



Von Marktdaten zu belastbaren Bewertungen

Belastbare Zinskurven und Volatilitätsflächen für Pricing, Greeks, P&L und Risikomanagement

Preise, Greeks, P&L und Risikokennzahlen sind nur so belastbar wie die zugrunde liegenden Zinskurven, Volatilitätsflächen, Dividendenmodellierungen und weiteren Bewertungsparameter. Neue Parametrisierungen müssen Marktinformationen konsistent abbilden, frei von statischer Arbitrage sein und sich stabil in den Tagesbetrieb integrieren lassen. Gleichzeitig müssen sie regelmässig und möglichst automatisiert kalibriert werden. Oepfelbaum begleitet Banken von der Modellwahl über Kalibrierung und Implementierung bis zur Validierung im Handels- und Risikosystem.

UNSER BEITRAG

Oepfelbaum verbindet finanzmathematisches Quant-Know-how mit Erfahrung in produktiven Handels- und Risikosystemen. Wir übernehmen Modellwahl und -umsetzung, Datenanbindung, Kalibrierungslogik, Arbitrage- und Plausibilitätsprüfungen sowie die Validierung von Preisen, Greeks und P&L. Dabei koordinieren wir die fachlichen und technischen Schnittstellen zwischen Marktdaten-Team, Quants, Trading, Risk und IT bis zur stabilen produktiven Nutzung.

HERAUSFORDERUNG

- Inkonsistente oder arbitragebehaftete Bewertungsparameter führen zu Fehlbewertungen, instabilen Greeks und schwer erklärbaren P&L-Effekten.
- Die Kalibrierung an liquide Referenzinstrumente ist anspruchsvoll. Datenlücken, Ausreisser und wechselnde Marktbedingungen können instabile Parameter erzeugen.
- Volatilitätsflächen, Zinskurven und weitere Bewertungsparameter müssen auf Plausibilität und Arbitragefreiheit geprüft werden und den Markt gleichzeitig möglichst präzise abbilden.
- Ohne automatisierte Kalibrierung, Monitoring und wartbare Betriebsprozesse entstehen operationelle Risiken.

LÖSUNGSANSATZ



Zielbild: Eine produktionsreife Bewertungsparameter-Landschaft, die Marktdaten robust in Kurven und Volatilitätsflächen überführt und konsistente Inputs für Pricing, Greeks, P&L und Risikomessung bereitstellt.



Umsetzung: Wir implementieren Parametrisierung, Kalibrierung und Qualitätsprüfungen direkt in der bestehenden Handels- und Risikoplattform. Die Resultate werden gegen Referenzinstrumente, bestehende Modelle sowie P&L- und Greek-Verläufe plausibilisiert. Automatisierte Kalibrierungs- und Monitoring-Tasks sichern den laufenden Betrieb.

BUSINESS IMPACT



Verlässliche Derivatbewertungen: Konsistente und marktkonforme Bewertungsparameter verbessern die Qualität von Preisen, Greeks, P&L und Risikokennzahlen.



Stabiler Tagesbetrieb: Automatisierte Kalibrierung erkennen fehlerhafte oder veraltete Parameter früh und reduzieren manuelle Eingriffe. Integrierte Qualitätskontrollen erkennen Arbitrageverletzungen früh und ermöglichen gezielte Neukalibrierungen.



Schnellere Weiterentwicklung: Wiederverwendbare Kalibrierungs- und Validierungsbausteine erleichtern die Einführung neuer Produkte, Märkte und Bewertungsmodelle.